

[18892] Eine gediegene und durchaus rentable, ältere

Zeitschrift

wird von einem renommierten Verleger

gegen bare Kasse

zu kaufen gesucht. Angebote erbittet die Barnewitsche Hofbuchhandlung in Neustrelitz.

[19909] Wissenschaftlichen Verlag mittleren Umfangs oder auch einzelne gute Artikel wünscht eine leistungsfähige Handlung gegen Barzahlung zu erwerben.

Angebote unter Ziffer S. B. B. 19909 durch die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

[19913] Eine Buch-, Kunst- u. Musik-Handlung m. einem Reingew. v. ca. 3000 *M* wird von einem j. tücht. Buchh. in Mittel- oder Norddeutschland zu kaufen gesucht. — Bedingung ist, daß Suchender ein halbes Jahr als Gehilfe im Geschäft arbeitet.

Angebote unter O. K. 19913 an die Geschäftsstelle d. V.-B.

Fertige Bücher.

[19675] Heute erschien in meinem Verlage:

Paul Gütsfeldt

und das

Humanistische Gymnasium.

Von

Dr. G. Lejeune Dirichlet.

8^o. 28 S.

Preis 50 *h* mit 25%_o 11/10 Exple. für 3 *M* bar.

Der Verfasser, Gymnasiallehrer, wendet sich gegen Gütsfeldts Buch „Die Erziehung der deutschen Jugend“ (Berlin 1890, Gebr. Paetel) und beweist, daß Gütsfeldt in sehr oberflächlicher Weise über Dinge geurteilt hat, die er nicht kennt oder nicht versteht.

Die Broschüre wird Aufsehen machen und verdient die weiteste Verbreitung im Interesse des durch Gütsfeldt irre geleiteten deutschen Volkes. — Ich gebe reichlich à cond. gern dorthin, wo mir thätige Verwendung zugesagt wird; sonst bitte ich lieber gar nicht zu verlangen.

Königsberg, 20. Mai 1890.

Witth. Koch,
Verlags-Conto.

Ständiger Schaufenster-Artikel bis zum Winter, wenn Tableaux plano ausgelegt werden.

[18803]

In mässiger Anzahl stelle à cond. zur Verfügung:

Schlitzberger, Essbare Pilze. 1 *M* 60 *h*.

Schlitzberger, Giftige Pilze. 2 *M*.

Cassel.

Theodor Fischer.

Stuttgart, Mitte Mai 1890.

[19123]

P. P.

Soeben versandten wir nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen allgemein als Neuigkeit:

Ludwig Anzengruber's Gesammelte Werke.

10 Bände.

Preis geheftet 35 *M* ord.

Zu 10 geschmackvollen Leinwandbänden
40 *M*.

Erster Band:

Der Sternsteinhof.

Es war dem größten Dramatiker Neu-Oesterreichs so wenig wie dem größten Dramatiker Alt-Oesterreichs beschieden, die Veröffentlichung der ersten Gesamtausgabe seiner Dichtung zu erleben.

Allein im Gegensatz zu Grillparzer, der sich am Abend seines Lebens scheu vor jeder Berührung mit der Welt zurückzog, hat Anzengruber, einer Aufforderung der unterzeichneten Verlags-Handlung folgend, den Plan dieser ersten Ausgabe seiner Gesammelten Werke endgültig festgestellt.

An seiner Einrichtung halten wir, mit den Freunden des Dichters, welche die Veröffentlichung auf sich genommen haben, uns eines Sinnes wissend, im wesentlichen fest. — Die Ausgabe wird demnächst enthalten:

Der Sternsteinhof. — Der Schandfleck.

— **Dorfgeschichten:** Plauderei. Gänseliesel. Wie der Huber ungläubig ward. Der gottüberlegene Jakob. Die fromme Kathrin. Das Sündkind. Hartingers alte Sigtin. Grünes Reis unterm Schnee. Der Einsam'. Dertler. Der starke Pantraz und die schwache Eva. Gott verloren! Liesel, die an den Teufel glaubt. Die Herzalte. Wissen macht — Herzweh. Ein Mann, den Gott liebt. — **Kalendergeschichten:** Plauderei. Die drei Prinzen. Wie mit dem Hergott umgegangen wird. Treff-Ah. Zu fromm. Die Märchen vom Steinklopferhannes. Der Verschollene. Der Hoisel-Loisel. Eine Geschichte von bösen Sprichwörtern. 's Moorhofers Traum. — **Gedichte in Auswahl. — Volksschauspiele, Komödien und Tragödien:** Der Pfarrer von Kirchfeld. Der Meincdbauer. Die Kreuzelschreiber. Der G'wissenswurm. Doppelselbstmord. Der ledige Hof. Die umkehrte Freiheit. s' Jungferngist. Stahl und Stein. Der Fleck auf der Ehr'. Alte Wiener. Das vierte Gebot. Heim'funden! Elfriede. Hand und Herz. Bertha von Frankreich u. s. w.

Die tragischen und humoristischen Meister-schöpfungen, mit welchen Anzengruber von der Schaubühne das Herz aller Landsleute in Nord und Süd gewonnen, die Komödien und Tragödien, mit welchen er in der engeren Heimat, dem deutschen Reich und weit über

dessen Marken hinaus, zur Freude aller guten Deutschen in der alten und neuen Welt, das deutsche Volksspiel verjüngt und verklärt hat; die Dorfgänge und Dorfromane, in welchen er als ebenbürtiger Nachfolger von Zimmermann, Gotthelf und Auerbach im Dienste der neuen Zeit Vollendetes geschaffen; die Kalendergeschichten, in welchen er mit „launigem Zuspruch und ernster Red“ im Sinne Peter Hebels den Mächtigen ins Gewissen geredet, den Massen die Heilslehren der Liebe und Selbsterkenntnis in unvergesslichen Gestalten und Fabeln eingeprägt hat — dieser köstliche Ertrag eines mühe- und segensreichen Künstler-wirkens wird nun zum erstenmal der Gesamtheit, bequem und leicht zugänglich gemacht, unverkümmert zu gute kommen.

Reicher Dank, der jubelnde Ruf der Menge, die Anerkennung der Besten ist nach Recht und Verdienst dem Dichter schon bei Lebzeiten zu teil geworden. Die ersten Kenner und Kunstrichter der Nation, Freytag, Herman Grimm, W. Scherer, Speidel, Erich Schmidt, Wilbrandt u. Andere, haben ihm wetteifernd den Schiller-, den Grillparzer- und den Müllerpreis zugewendet. Der schönste Preis, der einem Dichter aber zufallen kann, ist, daß er im Herzen seines Volkes fortlebt und fortwirkt, daß seine Schöpfungen von Geschlecht zu Geschlecht sich forterben, daß die Gemeinde seiner dankbaren Leser stetig wächst.

Dieser höchste dauernde Triumph reinen künstlerischen Strebens wird, wie wir mit Zuversicht hoffen, den Schöpfungen Anzengruber's vergönnt sein. Die Gesamt-Ausgaben der Werke dieses Volksdichters wird fortan in jeder deutschen Hausbibliothek ihren Ehrenplatz erhalten und behaupten.

Auf vorstehende Darlegung bezugnehmend, ersuchen wir Sie, für diese erste Ausgabe der Gesammelten Werke Anzengruber's nach allen Richtungen hin eine energische, systematische Vertriebs-thätigkeit zu entfalten.

Wir verweisen Sie auf die nachstehend abgedruckten Bezugsbedingungen, stellen Ihnen eventuell weitere geheftete Exemplare des ersten Bandes zur Verfügung und zeichnen uns mit hochachtungsvoller Begrüßung als

Ihre ergebenen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Ludwig Anzengruber's Gesammelte Werke

erscheinen in 10 Bänden von durchschnittlich 22 Bogen Oktav und werden vor Weihnachten d. J. vollständig.

Jeder Band kostet broschiert 3 *M* 50 *h* ord., 2 *M* 60 *h* netto und gegen bar, in geschmackvollem Einband 4 *M* ord., 3 *M* netto und gegen bar.

Den ersten Band liefern wir geheftet in beliebiger Anzahl à condition, den zweiten ausnahmsweise zur Feststellung der Fortsetzung ebenso, diese selbst aber nur in fester Rechnung oder gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest und bar.

Auf 12 Exemplare liefern wir 1 Freixemplar und berechnen eventuell den Einband desselben pro Band mit 40 *h* netto.

Einzelne Bände aus dieser Gesamtausgabe geben wir nicht ab.